

DER KOMPASS ZU IDEAL GEPFLEGTEN LAGERBESTÄNDEN

16 Seiten geballtes Wissen für eine reibungslose Material- und Lagerverwaltung!

Formeln für einen exakten Mindest- und Meldebestand



MDR & Chargendokumentation

uvm.

Tipps rund um das Führen einer Inventarliste, Berechnung von Bestellmengen, Mindest- und Meldebeständen, Umgang mit Verfallsdatum oder MDR-konformer Chargendokumentation finden sich im Lager-Guide. Interessenten können den Lager-Guide unter wawibox.de/lagerguide kostenlos herunterladen.

Praxisnaher Guide führt durch die Lagerverwaltung

Wie viele Abdrücke können mit dem vorhandenen Material noch ausgeführt werden? Wie viele Mundspülbecher sind noch da? Läuft demnächst etwas ab? Und wie soll man eigentlich bei alledem noch die Chargen dokumentieren? Wer sich diese Fragen stellt, findet im Lager-Guide von Wawibox Antworten. Vier ausgebildete ZFAs, die seit Jahren Teil des Wawibox-Teams sind, haben ihr Expertenwissen und ihre Erfahrungen in diesem praxisnahen Guide verpackt.

Wawibox-Tipp: Der richtige Lageraufbau

Mit dem richtigen Lageraufbau ist schon viel gewonnen: Man findet das gesuchte Material auf Anhieb, greift zu dem, das als Nächstes abläuft und spart sich lange Wege quer durch die Praxis. Zahnarztteams tun darum gut daran, sich ein sinnvolles System zu überlegen.

So kann man zum Beispiel die Materialbestände in folgende Kategorien einteilen:

Sperrig Große, sperrige Materialien gehören entweder möglichst nach oben, nach unten oder ganz nach hinten. So versperren sie nicht den Zugang zu anderen Materialien.

Oft verwendet Alles, was ständig gebraucht wird, gehört auf Augenhöhe, sodass das Team es schnell findet und direkt drankommt. Beim Einräumen sollte man auch daran denken, die neue Ware nach hinten zu räumen. So greift man automatisch zu den Artikeln mit dem kürzesten Haltbarkeitsdatum.

Selten verwendet Genau wie die sperrigen Materialien sollten diese Artikel oben, unten oder hinten einsortiert werden – Hauptsache so, dass sie nicht im Weg sind. Hat die Praxis mehrere Lagerorte, kann man diese Materialien auch in einem Nebenraum lagern.

Ersatzteile Ersatzteile für Behandlungseinheiten o. Ä. können ebenfalls in einem separaten Raum oder im Keller aufbewahrt werden. So nehmen sie keinen Raum weg und sind gesammelt an einem Ort verfügbar.

Kühlung Wer die Möglichkeit hat, sollte darüber nachdenken, einen separaten Kühlschrank für das Material anzuschaffen. So liegt nicht das Produkt neben dem Mittagessen und gerade bei großen Teams müssen nicht erst etliche Essensboxen beiseite geschoben werden, bis das gesuchte Material zum Vorschein kommt.

Empfehlung Das Praxispersonal hat weniger Stress und im Zweifel weniger Laufwege, wenn es sich vor der Behandlung alles Benötigte zusammensucht, die Menge prüft und auf das Tray legt. Denn, wenn man erst bei der Behandlung feststellt, dass nicht genügend Polierpaste da ist, muss man direkt noch mal loslaufen – und das ist oftmals kein angenehmer Moment, denn den Patient*innen gefällt das eher weniger.



Wawibox

(ein Angebot der caprimed GmbH)

Tel.: +49 6221 520480-30

www.wawibox.de

ANZEIGE

SPEIKO

#mithydroxylapatit

SPEIKO MTA Zement mit Hydroxylapatit:

- Endodontischer Reparaturzement
- Aus Reinstchemikalien
- Biologisch verträglich, schwermetallfrei
- Hervorragende Abdichtung
- Wiederverschließbar, mit Löffel dosierbar und dadurch ökonomisch



Wawibox
(ein Angebot der caprimed GmbH)
Infos zum Unternehmen